



Medienkonferenz Eröffnung Kindertagesstätte Brünnen von Freitag, 6. August 2010.

KURZREFERAT VON JÜRIG HÄBERLI, LEITER JUGENDAMT

Es gilt das gesprochene Wort

An der Colombstrasse 27, eingebettet im neuen Quartier Brünnen, eröffnet das Jugendamt der Stadt Bern am 9. August 2010 neue Betreuungsplätze für Kleinkinder. Die neue als Aussengruppe der Tagesstätte Brünnen geführte Einrichtung bietet 11 Plätze für Kleinkinder an. Da die meisten Plätze teilzeitlich belegt werden, stehen diese rund 18 Kindern zur Verfügung.

Die neuen Betreuungsplätze entsprechen einem grossen Bedürfnis und sind bereits weitgehend belegt. Da die neue Kita zu klein ist, um sie als eigenständigen Betrieb wirtschaftlich zu führen, ist sie als Aussengruppe der Tagesstätte Brünnen konzipiert worden. Die Tagesstätte Brünnen, die Schulkinder betreut, befindet sich in einem Teil des Herrenhauses im Brünnegut. Die Organisation mit der Aussengruppe erlaubt die Nutzung von Synergien im personellen und infrastrukturellen Bereich und hilft so mit, die Kosten ohne Einbussen bei der Betreuungsqualität tief zu halten. Gleichzeitig wird die Tagesstätte dadurch zur altersübergreifenden Einrichtung, die Kinder und Jugendliche im Alter von 3 Monaten bis 15 Jahren betreut.

Wie Frau Olibet bereits ausgeführt hat, soll das baufällige Herrenhaus saniert und anschliessend ganz als Tagesstätte mit insgesamt 70 Plätzen für rund 120 Kinder genutzt werden. Die Nutzung als Tagesstätte ist mit den Quartierorganisationen gemeinsam geplant worden und stösst auf grosse Akzeptanz. Die Nutzung ist gut verträglich mit dem neuen Brünnenpark. Die neue Tagesstätte im Herrenhaus wird platzmässig die grösste Kinderbetreuungseinrichtung in der Stadt Bern werden: Sie wird Platz bieten für:

- die Tagesstätte, die bereits jetzt im Herrenhaus untergebracht ist
- die Kita Gäbelbach, die sich zurzeit in einem Provisorium in den ehemaligen Schulpavillons am Rande des Brünnenparks befindet.

Dazu werden weitere neue Plätze geschaffen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern des Brünnenquartiers zu Gute kommen werden. Auch soll die heute eröffnete Aussengruppe weitergeführt werden.

Da für die Sanierung des Herrenhauses und damit bis zur Eröffnung der neuen Tagesstätte noch einige Zeit vergehen wird, ist es wichtig, dass wir heute mit der Aussengruppe bereits neue Plätze zur Verfügung stellen können. Tagesstätten gehören zur Ausstattung eines Quartiers und erhöhen die Attraktivität für Familien. Wir hoffen in diesem Sinn, dass die heutige Eröffnung positive Auswirkungen auf den Zuzug von jungen Familien nach Brünnen hat.

Jürg Haeberli, Leiter Jugendamt der Stadt Bern